

Grammatik 1.Klasse

Beitrag von „Vanessa“ vom 27. April 2004 14:47

Hallöli!

Möchte hiermit mal eine Umfrage starten. Ich bin auf der Suche nach einem passenden Konzept für den Grammatikunterricht in der 1.Klasse.

Für unsere Kids wäre es nun , nach Einführung der kleinen Buchstaben, besonders wichtig zu wissen, welche Wörter sie denn nun groß schreiben müssen. Doch wie macht Ihr sie auf Nomen (oder sagt ihr Namenwörter?) aufmerksam? Bin speziell auf der Suche nach einem schönen Einstieg.

Bringt ihr sofort die bestimmten Artikel mit ein?

Wie macht ihr das zu einem späteren Zeitpunkt mit den Verben?

Würd mich über einen regen Austausch freuen.

Habe übrigens ganz tolles Material gefunden. Schaut mal hier:

<http://www.lehrerweb.at/gs/projekte/d/artikel/index.htm>

Viele Grüße

Vanessa

Beitrag von „Rena“ vom 27. April 2004 19:17

hm, wir hatten die kleinen und großen Buchstaben gleichzeitig gelernt. Und mit Grammatik erst in der zweiten Klasse angefangen. Im Sprachbuch war das dann so:

-alle Namen werden groß geschrieben (der spontane Billigeinstieg: Namensschilder angucken, die haben ja alle einen großen Buchstaben am Anfang, na sowas)

-Wörter für Menschen, Tiere, Pflanzen, Dinge schreibt man groß. Sie heißen Namenwörter ("Nomen" haben wir auch auf's Plakat geschrieben, die Bezeichnung benutzt aber nur ein Kind)

Von zu Hause brachte dann noch ein Kind die Regel "Alles, was man anfassen kann, wird groß geschrieben" mit und wir sind auch schnell bei den Artikeln gelandet, weil viele Nomen mit den obigen Regeln ja nicht zu identifizieren sind. Weil wir zeitgleich angefangen haben Diktate zu schreiben, war auch die Motivation da, sich mit Großschreibung usw. zu beschäftigen. Im Grunde gilt sowieso: übenübenübenundwiederholen. Für manche 1.Klässler ist das evtl. noch ein bisschen abgehoben, die sind ja noch sehr mit dem Schreiben selbst beschäftigt.